

Vorderlader Ländervergleich

Hitzeschlacht von Langenforth

Ausrichter des 18. Ländervergleiches zwischen dem BSSB, NDSB und dem NSSV war in diesem Jahr der Niedersächsische Sportschützenverband. Trotz eines engen Terminplanes kamen alle gern nach Niedersachsen.

Was niemand vorher planen konnte war: DAS WETTER. Der Jahrhundertssummer brachte Mensch und Material an seine Grenzen und teilweise darüber hinaus. Ausfälle auf Grund von Materialdefekten und Leistungseinbrüche bedingt durch Konditionsmangel spiegelten sich in den Ergebnissen wieder.

Mit dem positiven Gefühl des Heimspiels ging der NSSV-Kader an den Start. Dieses Gefühl sorgte in den Gewehrdisziplinen für ein gutes Mithalten gegen die sonst dominierenden Bayern. Leider spiegelte sich die gezeigte Leistung nur in drei errungenen Medaillen wieder. Mit den Erfolgen von Torsten Priesemann, dem Sieger in der Disziplin Steinschlossgewehr 100m, und Hermann Ruhe's drittem Platz mit der Muskete, hätte man rechnen können. Mit dem zweiten Platz in der Disziplin Perkussionsgewehr, einer Paradedisziplin der Bayern, hätte keiner spekuliert. Das Ergebnis (145 Ringe) wurde von Frank Strüver mit den Worten kommentiert: „Endlich hat es mal geklappt!“.



Kurze Erholungspause zwischen den Wettkämpfen. An ein Ausziehen der Schießbekleidung war nicht zu denken, sie war mit dem Körper eine Einheit eingegangen.

Bei den Kurzwaffen, den ehemaligen Leistungsträgern des NSSV, setzte sich der Negativtrend weiter fort. Vermisst wurden die sonst hohen Ergebnisse, dennoch reichte es für fünf Medaillen. Der auf der Landesmeisterschaft nicht in Erscheinung getretene Rainer Hornig konnte mit allen drei Kurzwaffen punkten. Nach einem zweiten Platz mit dem Revolver (136 Ringe) und der Pistole (138 Ringe) belegte er noch einen dritten Platz mit der Steinschlosspistole. Mit der Steinschlosspistole war Rainer Hornig ringgleich mit Erwin Klammer (137 Ringe), welcher sich sichtlich über den zweiten Platz freute. Ein dritter Platz ging noch an Ralph Dammann in der Disziplin Perkussionsrevolver (136 Ringe).

Die beiden Flintendisziplinen wurden erneut ohne norddeutsche Beteiligung entschieden und entwickelten sich damit zu einem Zweikampf zwischen Bayern und Niedersachsen. Erfreuliche Meldungen gab es in der Disziplin Perkussionsflinte. Alle ersten drei Plätze wurden an Niedersachsen vergeben. Die Schützen Hans-Peter Döring, Axel Meng und Bettina Schachtebeck deklassierten die Schützen des BSSB mit einer Differenz von 12 Wurfscheiben. Das wollten die Bayern nicht auf sich sitzen lassen und sicherten sich mit der Steinschlossflinte ebenfalls alle drei ersten Plätze und zwar mit einem Vorsprung von 11 Wurfscheiben. Somit waren die Konten ausgeglichen.

Bevor es daran ging die Sieger auszuzeichnen, stand noch eine Ehrung für einen aus dem Landeskader ausscheidenden Veteranen auf dem Programm. Horst Lieker, der aus persönlichen Gründen aus dem aktiven Dienst ausscheidet, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz seit Gründung des Kadern, mit dem Becher des Präsidenten des Niedersächsischen Sportschützenverbandes ausgezeichnet. Mit ihm wurde noch Silke Quentin-Jahns als Mitarbeiter mit der Bronzenen Verdienstnadel des NSSV geehrt.

Der Ref. f. Vorderladerschießen bedankte sich bei den Delegationsleitern des BSSB und NDSB für die Teilnahme. Er hoffte, mit dem Wetter ähnliche Verhältnisse wie bei der am kommenden Wochenende stattfindenden Deutschen Meisterschaft geboten zu haben.



Das Ergebnis der abschließenden Verbandswertung war kein Geheimnis, zu dominant waren die Resultate des BSSB. Der NSSV hatte wegen der fehlenden Flintenschützen des NDSB den zweiten Platz sicher, somit blieb für den Delegationsleiter des NDSB nur noch der dritte Platz.

Die drei Vertreter der Landesverbände:

Niedersächsischer Sportschützenverband
 Bayerischer Sportschützenbund
 Norddeutscher Schützenbund



Nach der Siegerehrung wurde das Zusammensein ins Freie verlegt, was - wegen der noch herrschenden Temperaturen - gern angenommen wurde. Bei Grillgut und kühlem Nass konnte man die warme Abendluft genießen, noch so manches Glas wurde geleert und diverse Geschichten zum Besten gegeben. Man verabschiedete sich, um in einer Woche auf der Deutschen Meisterschaft erneut gegeneinander anzutreten und evt. „Revanche“ zu nehmen.

Beim Essen und Trinken sind Bayern und Norddeutsche wieder vereint.

Ergebnisse des Ländervergleichs:

BSSB 3843 Ringe

NSSV 3697 Ringe

NDSB 3352 Ringe

NSSV Erfolge:

| | | | |
|----|----------------------|-------------------------|-------------|
| 1. | Torsten Priesemann | Steinschlossgewehr 100m | 136 Ringe |
| 1. | Hans-Peter Döring | Perkussionsflinte | 43 Scheiben |
| 2. | Frank Strüver | Perkussionsgewehr | 145 Ringe |
| 2. | Rainer Hornig | Perkussionsrevolver | 136 Ringe |
| 2. | Rainer Hornig | Perkussionspistole | 138 Ringe |
| 2. | Erwin Klammer | Steinschlosspistole | 137 Ringe |
| 2. | Axel Meng | Perkussionsflinte | 41 Scheiben |
| 3. | Hermann Ruhe | Muskete | 127 Ringe |
| 3. | Ralph Dammann | Perkussionsrevolver | 136 Ringe |
| 3. | Rainer Hornig | Steinschlosspistole | 137 Ringe |
| 3. | Bettina Schachtebeck | Perkussionsflinte | 41 Scheiben |